Veranstaltungsnummer: VA-00954

Digitale Betriebsanleitung

Auf Grundlage der Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 und der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG



Termin

Mo. 03.04.2028, 09:00 Uhr –
Di. 04.04.2028, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme 1.340,00 €*
Für HDT-Mitglieder 1.240,00 €*

Online-Teilnahme 1.340,00 €*
Für HDT-Mitglieder 1.240,00 €*

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung **Ihrer Teilnahme finden Sie auf** der Veranstaltungs-Webseite.

Stand: 01.11.2026, 10:35 Uhr

Digitale Betriebsanleitung

Die Erstellung einer Betriebsanleitung für Maschinen oder die Montageanleitung für „unvollständige Maschinen“ ist eine grundsätzliche Anforderung an Herstellende. Dabei sind an diese Dokumente hohe Anforderungen gestellt. Das Recht (z. B. das Produkthaftungsgesetz) spricht von einem Instruktionsfehler, wenn Informationen nicht ausreichend oder fehlerhaft beschrieben sind.
Die Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 hat den Weg für eine digitale Betriebsanleitung frei gemacht. Kurz danach wurde die noch gültige Maschinenrichtlinie 2006/42/EG mit dem Handlungsleitfaden dahingehend auf den "Stand der Technik" gebracht.
Die digitale Betriebsanleitung schafft einen neuen Spielraum und gleichzeitig neue Herausforderungen für Hersteller. Wir zeigen in diesem Seminar auf, welche Spielräume durch die neuen Regelungen möglich sind und welche Herausforderungen auf Hersteller zu kommen, damit Betriebsanleitungen rechts-konform auf dem Markt bereitgestellt werden können.

Zum Thema
Die neue Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 bietet die Möglichkeit, die Betriebs- oder Montageanleitung zukünftig auch in digitaler Form bereitzustellen.
Für Unternehmen ist die Betriebsanleitung (gefühlt) ein notwendiges Übel. In der Praxis ist eine gute Anleitung ein Segen. Was wäre eine Maschine ohne Pläne und Informationen zur Instandhaltung und Wartung? Bei Störungen oder Fehlzuständen möchte man so schnell wie möglich an die Information, die gerade benötigt wird. Daher ist es wichtig, dass Anleitungen strukturiert und leicht verständlich aufgebaut werden.
In Normen, wie der DIN EN ISO 20607:2019-10 und der DIN EN IEC/IEEE 82079-1:2021-09, werden klare Vorgaben gemacht, wie eine Anleitung auszusehen hat. Somit ist die Betriebs- oder Montageanleitung nicht nur eine rechtliche Forderung, sondern auch eine praxisnahe Unterstützung.

Zielsetzung
Rechtliche Anforderungen an Betriebsanleitungen gemäß MVO (EU) 2023/1230
Aufbau und Inhalte einer Betriebsanleitung
Möglichkeiten einer digitalen Betriebsanleitung
Grenzen der digitalen Betriebsanleitung
Auswahl von Formaten
Bereitstellung von Betriebsanleitungen
Schnittstellen von Maschinen zur digitalen Betriebsanleitung

Programm

03.04.2028

09:00–17:00 Digitale Betriebsanleitung I

Rechtliche Anforderungen an Betriebsanleitungen
- Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 (MVO)
- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (MRL)
- Normen zur Betriebsanleitung

Aufbau und Inhalte einer Betriebsanleitung
- Inhalte gemäß MVO und MRL
- Was ist neu in der MVO

Möglichkeiten einer digitalen Betriebsanleitung
- Neue Formate
- Neue Medien

04.04.2028

09:00–17:00 Digitale Betriebsanleitung II

Grenzen der digitalen Betriebsanleitung
- Mit welchen Einschränkungen müssen Hersteller rechnen

Auswahl von Formaten
- PDF, HTML usw.
- Vor- und Nachteile

Bereitstellung von Betriebsanleitungen
- Anforderungen an den Download
- Speichern und Verarbeiten von Betriebsanleitungen

Schnittstellen von Maschinen zur digitalen Betriebsanleitung
- Wo wird die Betriebsanleitung gespeichert und verarbeitet
- Wie kann auf die digitale Betriebsanleitung zugegriffen werden

---

Referenten

BS

Birgit Becker, M. Sc.

Technische Redakteurin (tekom), HELPDESIGN • JÖRG ERTELT, Wendlingen am Neckar

Birgit Becker ist Technische Redakteurin (tekom) mit mehrjähriger Berufserfahrung in der Technischen Dokumentation. Im Jahr 2018 hat sie den Masterstudiengang Technische Kommunikation an der Donau-Universität Krems erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen ihrer Tätigkeit bei HELPDESIGN • JÖRG ERTELT liegt ihr beruflicher Schwerpunkt in der Beratung bei der Auswahl und Einführung von Redaktionssystemen, Beratung bei der Erstellung von Technischer Dokumentation und Analyse von Bestandsdokumenten.
Frau Becker vermittelt Praxiswissen an Technische Redakteure in Workshops und Seminaren, z. B. Erstellung von Betriebsanleitungen bzw. Software-Dokumentation, Dokumentationskonzeption und Anwenderschulungen für verschiedene Redaktionssysteme.